

RICHTLINIEN

DURCHFÜHRUNGRICHTLINIE (EU) 2019/990 DER KOMMISSION

vom 17. Juni 2019

zur Änderung der Liste der Gattungen und Arten in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2002/55/EG des Rates, in Anhang II der Richtlinie 2008/72/EG des Rates und im Anhang der Richtlinie 93/61/EWG der Kommission

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2002/55/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Gemüsesaatgut⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2,

gestützt auf die Richtlinie 2008/72/EG des Rates vom 15. Juli 2008 über das Inverkehrbringen von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 3 und Artikel 22,

gestützt auf die Richtlinie 93/61/EWG der Kommission vom 2. Juli 1993 zur Aufstellung der Tabelle mit den Anforderungen an Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut gemäß der Richtlinie 92/33/EWG des Rates⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In den Richtlinien 2002/55/EG und 2008/72/EG sind jeweils in zweiseitigen Tabellen die Arten aufgeführt, die von diesen Richtlinien erfasst werden, wobei in einer Spalte die wissenschaftliche Bezeichnung der Art und in der anderen eine oder mehrere landesübliche Bezeichnungen für jede Art angegeben sind.
- (2) Bestimmte Sorten von Gemüsearten gehören zu den unter ihrer wissenschaftlichen Bezeichnung aufgeführten Arten, jedoch nicht zu den Sortentypen, die mit den landesüblichen Bezeichnungen benannt werden. Daher sollte festgelegt werden, ob eine Sorte von den Richtlinien 2002/55/EG und 2008/72/EG erfasst wird.
- (3) Dabei sollte der Tatsache Rechnung getragen werden, dass einige Sorten bestimmter Gemüsearten in der Union weithin in Verkehr gebracht werden, während andere auf nationale oder regionale Märkte beschränkt bleiben. Es wäre somit nicht angezeigt, alle Sorten dieser Gemüsearten zu erfassen. Daher sollte festgelegt werden, dass für bestimmte Arten alle Sorten erfasst werden, für bestimmte andere Arten aber nur bestimmte Sorten.
- (4) Mit dem Internationalen Code der Nomenklatur der Kulturpflanzen (ICNCP) wurde die formale Kategorie der „Gruppen“ eingeführt, um Sorten von Kulturpflanzen zu klassifizieren. Die Kategorie „Gruppe“ ist ein geeignetes Instrument zur Definition der Sorten einer bestimmten Art, die in den Geltungsbereich der Richtlinien 2002/55/EG und 2008/72/EG fallen.
- (5) Um zu präzisieren, ob alle Sorten einer Gemüseart oder nur bestimmte Gruppen erfasst sind, sollten die Artentabellen in den Richtlinien 2002/55/EG und 2008/72/EG geändert werden. Die jeweiligen botanischen Namen der Gemüsearten und die jeweiligen Gruppennamen sollten in einer hierarchischen Reihenfolge dargestellt werden, um mögliche Unklarheiten darüber zu beseitigen, welche Sorten der betreffenden Arten jeweils erfasst sind.
- (6) Die Anwendung der interspezifischen Hybridisierung und der intraspezifischen Hybridisierung von Sorten kann zu Sorten von Gemüsearten führen, die nicht zu einer etablierten Art oder Gruppe gehören. Damit solche Sortentypen in den Geltungsbereich der Richtlinie 2002/55/EG einbezogen werden können, sollte die Artenliste Hybriden zwischen Arten und Gruppen enthalten, die in der Liste in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der genannten Richtlinie aufgeführt sind.

⁽¹⁾ ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 33.

⁽²⁾ ABl. L 205 vom 1.8.2008, S. 28.

⁽³⁾ ABl. L 250 vom 7.10.1993, S. 19.

- (7) Die in der Liste in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2002/55/EG aufgeführten Gruppen sollten gegebenenfalls auch in den Listen in Anhang II Nummer 3 Buchstabe a und Anhang III Nummer 2 der genannten Richtlinie berücksichtigt werden.
- (8) Die Richtlinien 2002/55/EG, 2008/72/EG und 93/61/EWG sollten daher entsprechend geändert werden.
- (9) Außerdem wird mit der Richtlinie 93/61/EWG Artikel 4 der Richtlinie 92/33/EWG des Rates (*) umgesetzt, die aufgehoben und durch Artikel 4 der Richtlinie 2008/72/EG ersetzt wurde. Der Anhang der Richtlinie 93/61/EWG enthält eine Tabelle mit den Anforderungen an Gemüsevermehrungsmaterial, in der diese Arten sowie die qualitätsmindernden Schadorganismen aufgeführt werden.
- (10) Die botanischen Namen für bestimmte Arten in der Richtlinie 93/61/EWG sollten im Rahmen der Aktualisierung der entsprechenden Tabelle an die Entwicklung der wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst werden.
- (11) Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Richtlinie 2002/55/EG

Die Richtlinie 2002/55/EG wird entsprechend Teil A des Anhangs dieser Richtlinie geändert.

Artikel 2

Änderung der Richtlinie 2008/72/EG

Anhang II der Richtlinie 2008/72/EG erhält die Fassung von Teil B des Anhangs dieser Richtlinie.

Artikel 3

Änderung der Richtlinie 93/61/EWG

Der Anhang der Richtlinie 93/61/EWG wird nach Maßgabe von Teil C des Anhangs dieser Richtlinie geändert.

Artikel 4

Umsetzung

Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am 30. Juni 2020 die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Sie wenden diese Rechtsvorschriften ab dem 1. Juli 2020 an.

Bei Erlass dieser Vorschriften nehmen die Mitgliedstaaten in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf die vorliegende Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

Artikel 5

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

(*) Richtlinie 92/33/EWG des Rates vom 28. April 1992 über das Inverkehrbringen von Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut (ABl. L 157 vom 10.6.1992, S. 1).

*Artikel 6***Adressaten**

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 17. Juni 2019

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

TEIL A

Die Richtlinie 2002/55/EG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„*Allium cepa* L.

— Cepa-Gruppe (Zwiebel, Echalion)

— Aggregatum-Gruppe (Schalotte)

Allium fistulosum L. (Winterheckenzwiebel)

— alle Sorten

Allium porrum L. (Porree)

— alle Sorten

Allium sativum L. (Knoblauch)

— alle Sorten

Allium schoenoprasum L. (Schnittlauch)

— alle Sorten

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm. (Kerbel)

— alle Sorten

Apium graveolens L.

— Sellerie-Gruppe

— Knollensellerie-Gruppe

Asparagus officinalis L. (Spargel)

— alle Sorten

Beta vulgaris L.

— Rote Rüben-Gruppe (Rote Rübe oder Rote Bete)

— Blattmangold-Gruppe (Mangold)

Brassica oleracea L.

— Grünkohl-Gruppe

— Blumenkohl- oder Karfiol-Gruppe

— Capitata-Gruppe (Rotkohl und Weißkohl)

— Rosenkohl- oder Kohlsprossen-Gruppe

— Kohlrabi-Gruppe

— Wirsing- oder Wirsingkohl-Gruppe

— Brokkoli-Gruppe

— Palmkohl-Gruppe

— Tronchuda-Gruppe (portugiesischer Kohl)

Brassica rapa L.

— Chinakohl-Gruppe

— Herbstrüben-, Mairüben- oder Stoppelrüben-Gruppe

Capsicum annuum L. (Chili oder Paprika oder Pfefferoni)

— alle Sorten

Cichorium endivia L. (Endivie)

— alle Sorten

Cichorium intybus L.

— Chicorée- oder Zichorie-Gruppe

— Blattzichorie-Gruppe (gewöhnliche Blattzichorie oder Gemüsezichorie)

— Wurzelzichorie- oder Industriezichorie-Gruppe

Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai (Wassermelone)

— alle Sorten

Cucumis melo L. (Melone oder Zuckermelone)

— alle Sorten

Cucumis sativus L.

— Gurken- oder Salatgurken-Gruppe

— Einlegegurken-Gruppe

Cucurbita maxima Duchesne (Riesenkürbis)

— alle Sorten

Cucurbita pepo L. (Gartenkürbis, einschließlich reifer Gartenkürbis, und Patisson oder Zucchini, einschließlich unreifer Patisson)

— alle Sorten

Cynara cardunculus L.

— Artischocken-Gruppe

— Cardy- oder Kardonenartischocken-Gruppe

Daucus carota L. (Karotte oder Möhre oder Futtermöhre)

— alle Sorten

Foeniculum vulgare Mill. (Fenchel)

— Azoricum-Gruppe

Lactuca sativa L. (Salat)

— alle Sorten

Solanum lycopersicum L. (Tomate)

— alle Sorten

Petroselinum crispum (Mill.) Nyman ex A. W. Hill

— Blatt-Petersilien-Gruppe

— Wurzelpetersilien-Gruppe

Phaseolus coccineus L. (Prunkbohne oder Feuerbohne)

— alle Sorten

Phaseolus vulgaris L.

— Gartenbohnen-Gruppe

— Buschbohnen-Gruppe

Pisum sativum L.

- Schalerbsen-Gruppe
- Markerbsen oder Runzelerbsen-Gruppe
- Zuckererbsen-Gruppe

Raphanus sativus L.

- Radieschen-Gruppe
- Rettich-Gruppe

Rheum rhabarbarum L. (Rhabarber)

- alle Sorten

Scorzonera hispanica L. (Schwarzwurzel)

- alle Sorten

Solanum melongena L. (Aubergine oder Eierfrucht)

- alle Sorten

Spinacia oleracea L. (Spinat)

- alle Sorten

Valerianella locusta (L.) Laterr. (Rapunzel- oder Feldsalat oder Vogersalat)

- alle Sorten

Vicia faba L. (Dicke Bohne oder Puffbohne)

- alle Sorten

Zea mays L.

- Zuckermais-Gruppe
- Puffmais-Gruppe

Alle Hybriden der oben aufgeführten Arten und Gruppen.“

- (2) in der ersten Spalte der Tabelle unter Nummer 3 Buchstabe a des Anhangs II erhalten die Einträge zwischen „*Asparagus officinalis*“ und „*Cichorium endivia*“ folgende Fassung:

„*Beta vulgaris* (Rote Rüben-Gruppe)

Beta vulgaris (andere als Rote Rüben-Gruppe)

Brassica oleracea (Blumenkohl- oder Karfiol-Gruppe)

Brassica oleracea (andere als Blumenkohl- oder Karfiol-Gruppe)

Brassica rapa (Chinakohl-Gruppe)

Brassica rapa (Herbstrüben-, Mairüben- oder Stoppelrüben-Gruppe)

Capsicum annuum

Cichorium intybus (Chicorée- oder Zichorie-Gruppe, Blattzichorie-Gruppe)

Cichorium intybus (Wurzelzichorie- oder Industriezichorie-Gruppe)“.

- (3) in der ersten Spalte der Tabelle unter Nummer 2 des Anhangs III erhalten die Einträge zwischen „*Capsicum annuum*“ und „*Cichorium endivia*“ folgende Fassung:

„*Cichorium intybus* (Chicorée- oder Zichorie-Gruppe, Blattzichorie-Gruppe)

Cichorium intybus (Wurzelzichorie- oder Industriezichorie-Gruppe)“.

TEIL B

„ANNEX II

Liste der Gattungen und Arten nach Artikel 1 Absatz 2

„*Allium cepa* L.

- Cepa-Gruppe (Zwiebel, Echalion)
- Aggregatum-Gruppe (Schalotte)

Allium fistulosum L. (Winterheckenzwiebel)

- alle Sorten

Allium porrum L. (Porree)

- alle Sorten

Allium sativum L. (Knoblauch)

- alle Sorten

Allium schoenoprasum L. (Schnittlauch)

- alle Sorten

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm. (Kerbel)

- alle Sorten

Apium graveolens L.

- Sellerie-Gruppe
- Knollensellerie-Gruppe

Asparagus officinalis L. (Spargel)

- alle Sorten

Beta vulgaris L.

- Rote Rüben-Gruppe (Rote Rübe oder Rote Bete)
- Blattmangold-Gruppe (Mangold)

Brassica oleracea L.

- Grünkohl-Gruppe
- Blumenkohl- oder Karfiol-Gruppe
- Capitata-Gruppe (Rotkohl und Weißkohl)
- Rosenkohl- oder Kohlsprossen-Gruppe
- Kohlrabi-Gruppe
- Wirsing- oder Wirsingkohl-Gruppe
- Brokkoli-Gruppe
- Palmkohl-Gruppe
- Tronchuda-Gruppe (portugiesischer Kohl)

Brassica rapa L.

- Chinakohl-Gruppe
- Herbstrüben-, Mairüben- oder Stoppelrüben-Gruppe

Capsicum annuum L. (Chili oder Paprika oder Pfefferoni)

- alle Sorten

Cichorium endivia L. (Endivie)

- alle Sorten

Cichorium intybus L.

- Chicorée- oder Zichorie-Gruppe
- Blattzichorie-Gruppe (gewöhnliche Blattzichorie oder Gemüsezichorie)
- Wurzelzichorie- oder Industriezichorie-Gruppe

Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai (Wassermelone)

- alle Sorten

Cucumis melo L. (Melone oder Zuckermelone)

- alle Sorten

Cucumis sativus L.

- Gurken- oder Salatgurken-Gruppe
- Einlegegurken-Gruppe

Cucurbita maxima Duchesne (Riesenkürbis)

- alle Sorten

Cucurbita pepo L. (Gartenkürbis, einschließlich reifer Gartenkürbis, und Patisson oder Zucchini, einschließlich unreifer Patisson)

- alle Sorten

Cynara cardunculus L.

- Artischocken-Gruppe
- Cardy- oder Kardonenartischocken-Gruppe

Daucus carota L. (Karotte oder Möhre oder Futtermöhre)

- alle Sorten

Foeniculum vulgare Mill. (Fenchel)

- Azoricum-Gruppe

Lactuca sativa L. (Salat)

- alle Sorten

Solanum lycopersicum L. (Tomate)

- alle Sorten

Petroselinum crispum (Mill.) Nyman ex A. W. Hill

- Blatt-Petersilien-Gruppe
- Wurzelpetersilien-Gruppe

Phaseolus coccineus L. (Prunkbohne oder Feuerbohne)

- alle Sorten

Phaseolus vulgaris L.

- Gartenbohnen-Gruppe
- Buschbohnen-Gruppe

Pisum sativum L.

- Schalerbsen-Gruppe
- Markerbsen oder Runzelerbsen-Gruppe
- Zuckererbsen-Gruppe

Raphanus sativus L.

- Radieschen-Gruppe
- Rettich-Gruppe

Rheum rhabarbarum L. (Rhabarber)

— alle Sorten

Scorzonera hispanica L. (Schwarzwurzel)

— alle Sorten

Solanum melongena L. (Aubergine oder Eierfrucht)

— alle Sorten

Spinacia oleracea L. (Spinat)

— alle Sorten

Valerianella locusta (L.) Laterr. (Rapunzel- oder Feldsalat oder Vogerlsalat)

— alle Sorten

Vicia faba L. (Dicke Bohne oder Puffbohne)

— alle Sorten

Zea mays L.

— Zuckermais-Gruppe

— Puffmais-Gruppe.“

TEIL C

Im Anhang der Richtlinie 93/61/EWG wird die Spalte „Gattung oder Art“ wie folgt geändert:

- a) Die Worte „*Allium ascalonicum*“ werden durch die Worte „*Allium cepa* — Aggregatum-Gruppe“ ersetzt.
 - b) Die Worte „*Allium cepa*“ werden durch die Worte „*Allium cepa* — Cepa-Gruppe“ ersetzt.
 - c) Die Worte „*Brassica pekinensis*“ werden durch die Worte „*Brassica rapa* — Chinakohl-Gruppe“ ersetzt.
 - d) Die Worte „*Lycopersicon lycopersicum*“ werden durch die Worte „*Solanum lycopersicum*“ ersetzt.
-